

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 23/24 (1894)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selma) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitel 50 Cts.

Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von

RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

Bd. XXIII.

ZÜRICH, den 26. Mai 1894.

Nº 21.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert gleichmässige und wetterbeständige Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Genossenschaft „Eigen-Heim“, Zürich V.
Konkurrenz-Ausschreibung.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung soll zur Beschaffung von Entwürfen für die Ueberbauung der neuen Quartiere in Hottingen und Wipkingen ein Wettbewerb veranstaltet werden, zu welchem hiermit eingeladen wird.

Ueber alles Weitere gibt das Programm, welches nebst den beiden Situationsplänen von der Verwaltung unserer Genossenschaft, Heimatstrasse No. 6, Zürich V, zu beziehen ist, die nötige Auskunft.

Zürich V, den 15. Mai 1894.

Der Vorstand.

Besten,
schweren
hydraulischen Kalk
empfiehlt die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Vertreter:

EUGEN JEUCH in Basel.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen
bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

K. Württembergische Staatseisenbahnen.
Ingenieur-Gesuch.

Für unser bautechnisches Bureau werden einige im Berechnen und Konstruieren eiserner Brücken erfahrene Ingenieure mit akademischer Bildung zu baldigem Eintritt gesucht. Bewerber, welche diesen Anforderungen genügen, wollen sich unter Angabe des Lebenslaufs, der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche, sowie unter Beischluss der Zeugnisse bei uns melden.

Stuttgart, den 18. Mai 1894.

K. Generaldirektion der Staatseisenbahnen:
Volz.

I^a Retortengraphit

kauf fortwährend und nimmt bezügl. Offerten für Posten von mindestens 5000 kg franko Schaffhausen entgegen
Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz).

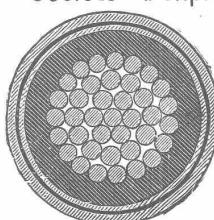
Société d'exploitation des câbles électriques
SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages,
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, LeMans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Gipser- und Maler-Arbeiten für den Schulhaus-Neubau in Aarberg werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne und das Bedingnisheft können auf der Gemeindeschreiberei Aarberg eingesehen und daselbst die Angebot-Formulare erhoben werden.

Bewerber haben die Devise mit Einheitspreisen und der Aufschrift: „Angebot für den Schulhausbau“ versehen bis und mit dem 15. Juni nächstthin an Herrn Gemeinderatspräsident Seiler postfrei und verschlossen einzureichen.

Aarberg, 23. Mai 1894.

Die Bau-Kommission.

CONCOURS pour le monument Davel.

Le Comité chargé de présider à l'érection du monument à la mémoire du major Davel ouvre un concours pour ce monument.

Le monument sera érigé sur la place du Château à Lausanne (Suisse). Il consistera en une statue pédestre en bronze d'environ trois mètres de taille posée sur un piédestal en marbre ou granit; des bas ou hauts-reliefs, des motifs allégoriques, pourront compléter ce monument et des emplacements seront réservés pour des inscriptions dont le texte sera définitivement arrêté par le Comité, après avoir consulté l'artiste chargé de l'exécution.

Pourront prendre part au concours tous les artistes suisses, quel que soit leur domicile, ainsi que les artistes étrangers établis d'une façon permanente en Suisse.

Les concurrents devront faire arriver leurs projets adressés au président du Comité en gare de Lausanne avant le 1^{er} mai 1895. Le Comité prend à sa charge les frais de transport des projets.

Le concours sera jugé par un jury composé de MM. Ruffy, Conseiller fédéral, représentant l'Etat de Vaud; Rouge, municipal, représentant de la ville, Delessert, président du Comité, en qualité de président du jury; G. André, architecte; Eugène Burnand, peintre; Ernest Burnat, architecte; Doret, sculpteur; Lambert, statuaire; Melley, architecte; Salmon, statuaire, membre correspondant de l'Institut de France, et Vuillermet, peintre, qui ont approuvé le présent programme.

Ce jury aura à sa disposition une somme de 5000 francs pour récompenser le concours. Il pourra n'en faire qu'un seul prix ou en former plusieurs dont le nombre et la valeur sont laissés à son appréciation.

Des exemplaires du programme sont à la disposition des intéressés. S'adresser au **Président du Comité.**

Pour le Comité,

Le Secrétaire:

B. van Muyden.

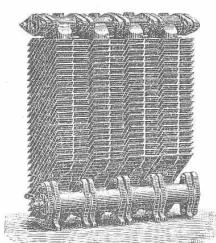
Le Président:

Camille Delessert,
Lausanne (Suisse).

Transmissionsseile,
Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile und Drahtseile
liefern in **bester Qualität** die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Tüchtige Monteure stehen zu Diensten.



Warmwasser- Niederdruckheizungen

für
Wohnhäuser, Villen, öffentliche
Gebäude etc.

erstellt

R. BREITINGER,
Dreikönigstrasse, **Zürich.**

Dampfsäge Safenwyl.

Ueber die Ausführung der
Maurerarbeiten,

Eisenkonstruktionen,

Holz cement bedachung,
Spenglerarbeiten

für die neu zu erstellende Dampfsäge wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von heute an im Bureau der Unterzeichneten einzusehen und daselbst auch die Offertenformulare zu beziehen.

Uebernahmofferten sind verschlossen bis spätestens 22. Mai einzusenden.

Safenwyl, 11. Mai 1894.

Dampfsäge.

Das technische Bureau

von

L. Rychner, Ingenieur in Aarau,
empfiehlt sich zur Ausführung aller in das Ingenieur- und
Geometerfach einschlagenden Arbeiten.

Specialität:

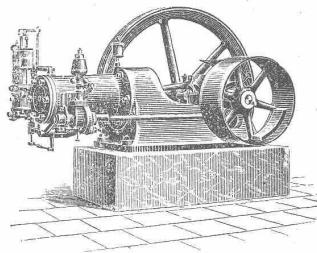
Topographische- und Messtisch-Aufnahmen in Masstaben
von 1:1000 bis 1:25000.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.

Petroleum-Motoren
stehender und liegender Konstruktion
bis 25 Pferdekräfte.

Petroleum-Lokomobile
Betrieb mit gewöhnlichem Petroleum,
6—8 Cts. per Pferdekraft u. Stunde.

Gas-Motoren
Bis Ende Februar 1894 über
500 **Gas- und Petroleum-Motoren**
im Betrieb,
Dampfmaschinen, Kessel, Halb lokomobilen,
Elektrische Belichtungsanlagen.



Schweizer. Polytechnikum.

An der eidg. polytechnischen Schule in Zürich ist eine
neue **Professur für technische Chemie auf 1. Oktober 1894**
zu besetzen.

Bewerber um diese Professur werden eingeladen, ihre
Anmeldung begleitet von einem „curriculum vitae“ nebst
Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Thätigkeit und
Leistungen bis 9. Juni 1894 dem Unterzeichneten einzusenden,
der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende
Lehrstelle erteilen wird.

Zürich, 12. Mai 1894.

Der Präsident des Schweizer. Schulrates:

H. Bleuler.



Ng. Abgabe von Musterbüchern nur an Architekten u. Baugeschäfte.
Vertreter für die Schweiz: Eugen Jench, Basel, Hardstrasse 14.

Für Geometer.

Für die Durchführung der **Triangulation IV. Ordnung im Rheintale, von Oberriet bis Ragaz** (cirka 130 Punkte), wird ein tüchtiger **Trigonometrer** gesucht.

Offertern sind bis zum 27. d. M. dem unterfertigten Departemente einzureichen, welch letzteres alle weitere Auskunft erteilt.

St. Gallen, 10. Mai 1894.

Baudepartement des Kantons St. Gallen:
H. Zollikofer.

J. Ruef, Specialist für Centralheizungen, Bern,

Generalvertreter der Firma
Hartley & Sugden in Halifax

für schmiedeiserne geschweißte **Kessel**, solideste, billigste
und bewährteste Systeme. Anfertigung jeder Art Kessel
nach Zeichnung.

Für Architekten und Baumeister.

Ein geübter Bauzeichner sucht Stelle für Bureau oder Bauplatz.
Gefl. Offerten erbettet unter Chiffre H 1806 Q an
Haasenstein & Vogler, Basel.